

Amtliche Mitteilung



Gerloser **Bürgerinformation Sommer 2011** Gemeindeblatt

www.gerlos.tirol.gv.at



Goldenes Hochzeitsjubiläum: Gratulation von Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark am 22. Aug. 2011: Foto vlnr: Vize-Bgm. Martin Kammerlander, Elsa und Hermann Hauser, Elisabeth und Ferdinand Wildauer, Olga und Georg Foidl, Dr. Karl Mark, Bürgermeister Andreas Haas

Liebe Gerloserinnen und Gerloser!

Mit der Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich Euch wieder über wichtige Geschehnisse und Neuigkeiten in unserem Ort informieren und Dank aussprechen, der mir am Herzen liegt.

Mein erster Dank geht an Stephanie van Rheenen und Floor Viskal für ihre Arbeit als Vorstand im Verein der Krabbelstube "Gummibärchenbande Gerlos". Sie haben hier sowohl bei der Betreuung als auch bei der Neueinrichtung der "Bärlihöhle" eine hervorragende Leistung vollbracht. Durch die Arbeit dieses noch jungen Vereines verfügt



Gerlos über eine hervorragend funktionierende Einrichtung im Bereich der Kleinkinderbetreuung. Herzlichen Dank. Dem neuen Team mit Obfrau Michaela Breitenlohner wünschen wir einen guten Start für ihre neue interessante und verantwortungsvolle Aufgabe. Ich freue mich schon auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" geht an die Familie Eberl vom Hotel Glockenstuhl, wo die Kindergartenkinder im April einen lustigen Schwimmkurs abhalten durften und an die Familie van der Arend vom Hotel Edelweiss. Durch die kostenlose Bereitstellung ihres Hallenbades war es jetzt im August auch den Schulkindern möglich, einen professionellen Schwimmkurs zu besuchen. Herzlichen Dank!

Aber nicht nur Wasserratten hatten diesen Sommer wieder Spaß. Staudacher Michael sorgte mit seinem Team ebenfalls wieder für Spaß und Action bei den Gerloser Kindern. Ob am Kletterturm oder mittwochs beim Fußballtraining in unserem Alpenstadion. Tom, Andi, Hans und allen anderen ein großes "Dankeschön" für euer unentgeltliches Bemühen.

An dieser Stelle sei auch noch Franziska und Charly mit Team gedankt. Bei ihrem lustigen und innovativen Programm sind auch immer sehr viele einheimische Kinder anzutreffen. Diesen Sommer fand auch ein Tanz-Workshop im Turnsaal statt, der sehr gut besucht wurde. Vielleicht gibt es auch in Zukunft wieder die Möglichkeit, solche Workshops zu veranstalten bzw. zu organisieren.

Diese vielfältige unentgeltliche Bereitschaft zur Unterstützung ist nicht selbstverständlich. Darum freut es mich umso mehr, dass in Gerlos den Kindern durch eure tatkräftige Mithilfe eine Vielfalt an Sport und Freizeitmöglichkeiten angeboten werden kann. Wünschenswert wäre, wenn wir dieses auch noch im Jugendbereich ausweiten können.

Auf eure Bereitschaft zu Wartezeiten waren wir auch bei den Straßenbaustellen "Schönberggrabenbrücke" und "Zaberbach" angewiesen. Baustellen sind leider immer unangenehm und lästig und mit Verkehrsbehinderungen verbunden. Dafür können wir aber jetzt eine doch sehr große Sicherheits- und Komfortverbesserung unserer Bundesstraße in Anspruch nehmen. Für euer Verständnis sowie die verlässliche Weitergabe der aktuellen Infos an eure Gäste und Lieferanten ein herzliches "Vergelt's Gott"!"

Gratulieren darf ich nochmals herzlichst "Oasl Hansl" und seiner Marianne zur "Diamantenen Hochzeit." 60 Jahre Gemeinsamkeit sind gerade in unserer heutigen flüchtigen Zeit eine Besonderheit. 50 Jahre Seite an Seite sind Olga und Jörg Foidl, Elsa und Hermann Hauser sowie Lisi und Ferdl Wildauer. Ich durfte schon zusammen mit unserem Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark den Jubilaren meine Glückwünsche aussprechen und wünsche Ihnen noch viele weitere harmonische Jahre in trauter Zweisamkeit.

Frisches "Quellwasser" für uns selbstverständlich! Die Sanierungsarbeiten am Trinkwasserbrunnen im Schönachtal, sind mittlerweile abgeschlossen und somit die Wasserversorgung für die kommende Zeit sichergestellt. Allerdings wird es hier in absehbarer Zeit unabdingbar sein, eine neue Quelle zu fassen oder einen neuen Tiefbrunnen zu schlagen um die problemlose Versorgung vor allem im Winter zu gewährleisten.

Überdies wird auf Hochtouren am Projekt Heizwerk sowie Hochgaragen und Wohnungsprojekt, geplant und getüftelt. Da ich aber kein Freund von vorschneller Informationsweitergabe bin, werde ich Euch zu gegebener Zeit umfassend über alles Wissenswerte betreffend dieser Innovation für unseren Ort berichten. Dies wird dann in Form einer großen Öffentlichen Gemeindeversammlung stattfinden.

Ich wünsche Euch allen einen guten erfolgreichen Ausklang der Sommersaison 2011 und viel Spaß bei den kommenden Herbstfestlichkeiten.

Euer Bürgermeister Andreas Haas

Neues aus der Gemeinde

Fortschreibung des ROK Konzeptes Gerlos:

Mittlerweile steckt DI Eberharter mitten in den Arbeiten zur Aktualisierung der Gemeindeflächen und wird in den nächsten Wochen alle grundlegenden Änderungen in das RO-Konzept einarbeiten, daran anschließend wird dann in einer der nächsten Sitzungen näher auf die relevanten Punkte eingegangen (z.B. aktueller Stand Baulandreserven, evtl. Durchführung einer Gemeindeversammlung, etc.).

Verlängerung Kaminkehrer:

Nach dem Auslauf der am 12.10.2005 vom Gemeinderat Kehrbeschlossenen Vereinbarung (Ende: 31.12.2010) musste erneut ein konzessionierter Rauchfangkehrerbetrieb für das Gerloser Einzugsgebiet beauftragt werden. Da die Zusammenarbeit mit der Fa. Zillertalkamin, Ramsau, in den vergangenen Jahren sehr zufriedenstellend ablief, hat der Gemeinderat einer Verlängerung um weitere 5 Jahre (bis 31.12.2015) zugestimmt.

Einsatzfahrzeug Bergrettung:

Die Bergrettung Gerlos ist seit Ende Mai stolzer Besitzer eines neuen Einsatzfahrzeuges. Ortsstellenleiter Stefan Hochstaffl gibt nähere Auskunft:

Beim Modell handelt es sich um einen Mercedes-Benz "Vario" Allrad, Automatic, der bei der Fa. Retterwerk, in Hall i. T. bestellt wurde. Der Umbau für den Mannschafts-, und Liegendtransport wurde in Rekordzeit von der Fa. Empl



Fahrzeugwerk GesmbH. in Kaltenbach zu unserer besten Zufriedenheit durchgeführt.

Hierfür gebührt ein besonderer Dank dem gesamten Mechaniker-Team unter der Führung von Dr. Herbert Empl. Die Bergrettung Gerlos ist stolz auf den neuen Einsatzbus und bedankt sich herzlich für die Finanzierung bei der Gemeinde Gerlos, Schiliftzentrum Gerlos GmbH, TVB Zell-Gerlos, sowie beim ÖBRD, Land Tirol und bei LH Stv. Anton Steixner für den großzügigen Förderungsbeitrag des Landes Tirol."

Einsatzbekleidung Feuerwehr:

Innerhalb der nächsten 10 Jahre findet der landesweite Austausch der Tiroler Feuerwehr-Einsatzbekleidung statt und so wird auch unsere FF Gerlos über die nächsten die bestehende Jahre Bekleidung aktualisieren. Beginnend dem mit Atemschutztrupp, der kurzfristig mit dem neuen "Outfit" samt Helmen ausgestattet wird, erfolgt dann nach und nach die Ausrüstung aller aktiven Feuerwehrkameraden.

Gemeindeamt-News – Tirol 2.0:

Auch die Gemeindestube kann und möchte sich den Neuerungen des 21. Jahrhunderts nicht verschließen und beteiligt sich, wie auch bereits 20 andere Tiroler Gemeinden am Projekt "Tirol 2.0".

Vorderhand geht es dabei um eine Serviceverbesserung für die Gemeindebürger, standardisierte Programme für die Buchhaltung und das Bauamt (u. A. digitalisierte Pläne, Verträge etc.), Papierabbau, eine generelle Modernisierung des Gemeindebetriebes.

Bücherei Gerlos

Nachdem unsere langjährige Bücherei-Leiterin Gabi Egger Gerlos in Richtung Steiermark verlassen hat, sucht das Team neue Mitarbeiter-/innen zur Verstärkung. Interessierte können gerne mit der neuen Verantwortlichen, Frau Anneliese Kussegg (Tel.: 5580) in Kontakt treten um Näheres zur zeitlichen Einteilung und den anfallenden Aufgaben zu erfahren!



Heizwerk:

Gute Nachrichten gibt es bezüglich der Standortsuche für das geplante Heizwerk. einer ausführlichen Nach Analyse und Abwägung aller Faktoren hat sich nun der "Melchbichl" (oberhalb neuem Friedhof) als idealer Aufstellungsort herausgestellt. Vertreter Sowohl der Wildbachund Lawinenverbauung als auch der Umweltschutzbehörde stehen der Errichtung des Gebäudes an eben jenem Ort positiv gegenüber.

Nach konstruktiven
Gesprächen des
Bürgermeisters mit den
Weideberechtigten muss nun
der Weidefreistellungsantrag
an die Agrarbehörde erfolgen,

welcher die Zustimmung aller Berechtigten benötigt.

Noch steckt das Projekt "in Kinderschuhen", den werden euch diesbezüglich aber auf dem Laufenden halten, insbesondere darüber natürlich. inwieweit euch schrittweise Verbesserungen und Vorteile (online) Verfügung stehen werden!

Baulos Verbauung "Zaberbach"

wahrscheinlich Wie schon Gemeindebürgern einigen aufgefallen ist, wurde die Warnsignalanlage (große Hinweistafeln) aufgestellt und bereits in Betrieb genommen. Diese soll bei einem Unwetterereignis die Autofahrer dahingehend

aufmerksam machen, dass Überflutungsgefahr der Bundesstraße besteht und daher die Straße für die Weiterfahrt gesperrt ist.

Baulos "Schönberggrabenbrücke":

Die Bauarbeiten an der Schönberggrabenbrücke erforderten über die letzten Monate immer wieder Wartezeiten und zweimalig auch halbtägige Totalsperren. Durch das Verständnis der Gerloser Bevölkerung und die verlässliche Weitergabe der Infos an Gäste und Lieferanten konnte die Baustelle ohne größere Vorkommnisse im vorgesehenen Zeitraum geschlossen werden. Hiefür ein herzliches "Vergelt's Gott"!"

Verbot für Verbrennung biogener und nicht biogener Materialien:

Aus gegebenem Anlass wird nochmals darauf hingewiesen, dass am 19.08.2010 die Novelle Bundesluftreinhaltegesetz, BGBl. Nr. 77/2010, u.a. mit folgenden Neuerungen in Kraft getreten ist:

Sowohl das punktuelle als flächenhafte Verbrennen biogener und nicht biogener Materialien außerhalb von Anlagen nunmehr grundsätzlich ganzjährig verboten.

Gesetzliche Ausnahmen von diesem Verbot bestehen nur mehr für folgende Zwecke:

- das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen,
- punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung,
- Lagerfeuer, Grillfeuer.

Lager- und Grillfeuer im Sinne des Gesetzes und damit der gesetzlichen vorerwähnten Ausnahmebestimmungen sind solche Feuer. die nur ausschließlich mit trockenem unbehandeltem Holz oder mittels Holzkohle beschickt werden.

Die bisher im Bundesgesetz Verbot über das des Verbrennens biogener Materialien enthaltene

aus nicht intensiv Auch die Bestimmung, wonach für andere biogene Materialien als solche aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht

intensiv genutzten Haus- und Hofbereich das Verbot des Verbrennens außerhalb von Anlagen nur in der Zeit von 1. Mai bis 15. September bestanden hat, gilt nicht mehr. Der Landeshauptmann hat mit Verordnung vom 10.02.2011 bestimmte Zwecke Ausnahmen vom generellen Verbot Verbrennens des biogener Materialien erlassen, u.a. für:



- das punktuelle Verbrennen von Pflanzen und Pflanzenteilen, soweit dies zur Bekämpfung der Pflanzenkrankheid Feuerbrand und ihres Erregers;
- das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, das auf Grund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigt.
- Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen dies sind Feuer, die ausschließlich mit biogenen Materialien beschickt werden.

Die Bezirksverwaltungsbehörde kann auf Antrag mit Bescheid zeitliche und räumliche Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen zum Zweck des Verbrennens von schädlingskrankheitsbefallenen und Materialien, wenn dies zur wirksamen Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten unbedingt erforderlich keine andere ökologisch Methode verträgliche anwendbar ist und für das Verbrennen von Rebholz in

schwer zugänglichen Lagen zulassen.

Eine Vollzugszuständigkeit der Gemeinde Gerlos im Zusammenhang mit dem Verbrennen biogener und nicht biogener Materialien ist nicht mehr vorgesehen.

Die Gemeinden können also anders als nach bisheriger Rechtslage insbesondere weder Ausnahmen vom Verbot des flächenhaften Verbrennens biogener Materialien zulassen noch das punktuelle Verbrennen von schädlingsbefallenen Materialien bescheidmäßig gestatten. Die Vollzugszuständigkeiten liegen nunmehr ausschließlich beim Landeshauptmann (Erlassung von Verordnungen) und bei der Bezirksverwaltungsbehörde (Erlassung von Ausnahmebescheiden).

Bei Zuwiderhandlung wird seitens der Polizei ausnahmslos Anzeige an die BH Schwaz erstattet. Bitte um Einhaltung der neuen gesetzlichen Regelung!

Tanzkurs

In den Sommerferien wurde von Frau Eva Haas ein Tanzkurs für die Gerloser Kinder organisiert. Die Workshops "Jazzdance" und "HipHop" wurden von Frau Mona Diehl, die auch den Schwimmkurs zusammen mit Christoph Budeck der Schwimmschule Aqua-Fan aus Fügen veranstaltet hat, durchgeführt. Die Kinder konnten bei einer Aufführung ihr Können unter Beweis stellen. Vielen Dank an alle Beteiligten.



Schwimmkurs Kindergarten und Schule

Bereits im April 2011 fand ein Schwimmkurs für die Kinder des Kindergartens im Hotel Glockenstuhl statt. Die Gemeinde Gerlos bedankt sich an dieser Stelle bei Christine und Hannes Eberl für die wohlwollende Aufnahme der Kinder.

Im Sommer wurde dann ein Schwimmkurs für die Kinder der Volksschule Gerlos organisiert. Die Gemeinde Gerlos dankt der Fam. Van der Arend vom Hotel Edelweiß recht herzlich für die kostenlose zur Verfügungstellung des Hallenschwimmbades.

Krabbelstube Gerlos

Nachdem unser langjähriger Vorstand Stephanie van Rheenen und Vloor Viskal ihre Funktionen kürzlich niederlegten wurden die Posten und Aufgaben der Krabbelstube neu verteilt. Ab dem 25. August 2011 gibt es einen neuen Vorstand:



Obfrau: Obfrau-Stv.: Michaela Breitenlohner Hannelore Egger

Schriftführerin/Kassa: Pädagogische Leitung:

Conny Leitgeb Michaela Tipotsch, Finkenberg

Die Gemeinde wünscht dem neuen Team viel Erfolg und dankt Stephanie und Vloor für die engagierte Arbeit und problemlose Zusammenarbeit in den abgelaufenen Jahren.

Kindergarten-/Schulumbau:

Da ab dem kommenden Kindergartenjahr 2011/12 die Anzahl der zu betreuenden Kinder auf bis zu 32 (+/-) wird und anwachsen aus diesem Grunde die bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr ausreichend gewesen wären, wurden praktisch mit letztem Schultag die Umbauarbeiten Kindergarten Schule und begonnen. Dabei wird eine Klasse der Volksschule (neben Kindergarten im 2. OG) für diese Zwecke adaptiert und den Bedürfnissen der Kinder mit neuer Ausstattung etc. angepasst.

Darüber hinaus wurde die Wohnung im 1. OG zum "Bastelraum" umfunktioniert und somit auch den SchülerInnen der Volksschule ein neuer Raum zur Verfügung gestellt.

Eine Modernisierung gibt es "alten" den auch in Schulklassen: Die seit Jahrzehnten in Verwendung Kreide-Tafeln stehenden werden durch moderne. interaktive Schultafeln ersetzt. welche mit Laptop verbunden eine vollkommen neue Art von Unterricht ermöglichen und den Kindern und Lehrern viel Freude bereiten sollen.

Pünktlich zum Schulbeginn stehen nunmehr die Räumlichkeiten den Kindern und Betreuerinnen in neuem Glanze zur Verfügung.

Neue Kindergartentante

Und nicht nur auf mehr Platz zum Spielen, auch auf eine neue "Tante" dürfen sich die Kinder freuen:

Jeanine Stöckl beginnt nach erfolgreichem Abschluss der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik an der Kettenbrücke in Innsbruck im neugestalteten 2. Gruppenraum ihre berufliche Laufbahn und verstärkt so das Team mit Eva Gruber und Rosi Eberharter.

Wir wünschen ihr auf diesem Weg viel Freude und Begeisterung für die neue Aufgabe!

Volksschule Gerlos – Schuljahr 2010/2011



Wissenswertes und Interessantes über das Bienenvolk wurde den Schülern von "Imker" Wibmer Karl vermittelt.







Einen großen Hunger und riesen Spaß hatten die Kinder auch beim "alljährlichen Grillen"

Modernste minimal-invasive Bandscheibenbehandlungen ohne "Messer" Bandscheiben

Mit der heutigen Arbeitswelt sind lange Krankenhausaufenthalte und oftmalige Arztbesuche kaum mehr zu vereinbaren. Immer öfter wird der Wunsch nach schnell agierender, effizienter und unbürokratischer medizinischer Betreuung laut.

Mit unserer Bandscheiben Clinik haben wir diesem Wunsch Folge geleistet. Besonders die Bandscheibe mit ihren unterschiedlichen Krankheits- und Beschwerdebildern verlangt nach einer Einrichtung, die sämtliche Behandlungsmöglichkeiten unter einem Dach anbietet.

Ein erfahrenes Ärzte- und Pflegeteam unter der Leitung von Univ.- Prof. Dr. Johann Langmayr und Dr. Norbert Mair haben sich zum Ziel gesetzt, Bandscheibenprobleme (Probleme mit der Halswirbelsäule oder Lendenwirbelsäule) auf dem neuesten Stand der Medizin so zu behandeln, dass der/die Patient/in in seiner normalen Lebensführung und Arbeitswelt möglichst wenig eingeschränkt wird.

Diese speziellen Behandlungsmethoden benötigen einen lediglich kurzen tagesklinischen Aufenthalt in der Bandscheiben Clinik, wodurch eine äußerst faire Preisgestaltung möglich ist.



Bandscheiben Clinik GmbH Marktplatz 7 | A-6410 Telfs

Tel.: +43(0)5262/67205 Fax: +43(0)5262/67205-5 office@bandscheibenclinik.at

> Terminvereinbarungen von Montag - Freitag von 08:00 - 16:00 Uhr



Minimal-invasive Behandlungstechniken

sind schonende, für den Patienten kaum belastende Verfahren.

Da bei diesen Behandlungstechniken nur eine wenige Millimeter messende Hautöffnung notwendig ist, muss der Behandler über eine große Erfahrung verfügen.

Alle Behandlungstechniken finden Sie unter www.bandscheibenclinik.at genau beschrieben.

Tagesklinische Krankenanstalt für Bandscheibenbehandlungen











Potographia: www.salscheit.at, www.solidmarksting.at

Da uns die Beweglichkeit unserer Bürgerinnen und Bürger besonders am Herzen liegt, wurde mit der Innsbrucker Firma FIDES Versicherung & Finanzberatung GMBH (internationaler Versicherungsmakler) vereinbart, dass der Differenzbetrag* der Erstuntersuchungskosten in der Bandscheiben Clinik, nach Vorlage der Rechnung und des Rückerstattungsbeleges, übernommen wird!

Bgm. Andreas Haas
*Der Betrag, der nicht von Ihrer Sozialversicherungsanstalt übernommen wird

Bandscheibenbehandlungen auf höchstem Niveau ...

www.bandscheibenclinik.at



Kletterturm - Preise 2011:

 Saisonkarten an Personen aus dem Tourismusgebiet Zell-Gerlos: Kinder bis vollendetes 15 Lj.: EUR 30,-; Erwachsene: EUR 50,-;

 Saisonkarten an Personen nicht aus dem Tourismusgebiet Zell-Gerlos: Kinder bis vollendetes 15. Lj.: EUR 50,-; Erwachsene: EUR 70,-;

Tageskarten:
 Erwachsene EUR 3,- / 5,- (mit Gästekarte / ohne Gästekarte),
 Kinder EUR 2,- / 3,- (mit Gästekarte / ohne Gästekarte).

Saisonkartenbesitzer aus dem Vorjahr erhalten bei Kauf einer Saisonkarte für den Sommer 2011 eine Ermäßigung in Höhe von EUR 10,-.

Auch bei den Jungbauern bzw. Landjugend Gerlos haben Neuwahlen stattgefunden. Folgende Personen sind gewählt worden:

Obmann: Josef Haberl jun. Obmann-Stellvertreter: Hannes Kammerlander

Schriftführer: Jeanine Stöckl Kassier: Benedikt Geisler

Ortsleiterin: Silke Emberger Ortsleiterin-Stellvertreter: Katharina Emberger

Beirat: Bernhard Geisler, Jakob Dörfler, Bianca Stöckl und Lisa Dejaco

Die Gemeinde Gerlos wünscht allen viel Erfolg in ihrem neuen Aufgabenfeld.



Kapelle Gmünd

Die Kapelle wurde von Fam. Geisler errichtet und lädt zum Gebet und zur Besinnung ein.

Pfarrer Ferdinand Schnaiter hat am 8. Sept. 2011 die Kapelle feierlich eingeweiht.



Musikalische Leckerbissen

Das Jahr 2011 begann am 3. Jänner mit einem "Neujahrskonzert" im "Hotel Alpenherz" von Maria und Christian Erhart. Das "Max Bauer Ensemble" überraschte und begeisterte das zahlreiche Publikum mit musikalischen Leckerbissen der Familie Strauß und mit humorvollen Gesangseinlagen.
Es war ein gelungener Abend, welcher das Jahr 2011 schwungvoll einklingen lies.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt im "Hotel Alpenherz" war im Juni dieses Jahres das

Streichquartett "Kultur". Die Zuhörer waren begeistert von der Qualität der dargebotenen Musikstücke. Auch der Hausherr Christian Erhart auf seiner Oboe stellte sein

Können eindrucksvoll unter Beweis.

Die Gemeinde Gerlos bedankt sich bei der Familie Erhart die für Organisation der Konzerte. waren ein wertvoller Beitrag für das Kulturangebot in der Gemeinde.

Goldene Hochzeitsjubiläen

Am Dienstag, den 22.08.2011 konnten Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark und unser Bürgermeister zu einer besonderen Ehrung einladen:

Drei Gerloser Ehepaare konnten im ersten Halbjahr 2011 das Goldene Jubiläum ihrer Eheschließung feiern. Im Rahmen eines gemütlichen Mittagessens im Hotel Gaspingerhof überreichte Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark den Paaren eine Urkunde sowie das Ehrengeschenk des Landes Tirol.

Elsa und Hermann Hauser, Elisabeth und Ferdinand Wildauer sowie Olga und Georg Foidl haben auch 50 Jahre nach dem Eintritt in den Bund der Ehe nichts von ihrer Liebe zueinander eingebüßt und freuten sich sichtlich über die Worte des Bezirkshauptmannes und des Bürgermeisters.

Auf diesem Wege gratuliert die Gemeinde Gerlos recht herzlich und wünscht den Jubelpaaren, dass ihnen noch viele glückliche Jahre in Zweisamkeit beschieden seien!







Diamantene Hochzeit

Am Dienstag, den 22. August 2011 durften Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark, Bürgermeister Andreas Haas und Vize Bgm. Martin Kammerlander dem Ehepaar Marianne und Johann Kröll einen Besuch abstatten und zu einem sehr außergewöhnlichen Jubiläum gratulieren: Dem Diamantenen Hochzeitsjubiläum.

60 Jahre ist es im Jahr 2011 her, dass die beiden sich das "JA" –Wort gegeben haben und seitdem unzertrennlich miteinander verbunden sind. Zwar gingen die Jahre nicht ohne die einoder andere Blessur am langjährigen Hauptmann-Stv. der Gerloser

Schützenkompanie vorbei, dennoch steckt er nach wie vor voller Lebensfreude. Gattin Marianne erfreut sich bester Gesundheit und kümmert sich rührend um ihren "Hansl".

Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark überbrachte Urkunde und Ehrengeschenk des Landes und auch die Gemeinde ließ es sich nicht nehmen, durch Bürgermeister Haas und seinen Stellvertreter Martin Kammerlander die besten Glückwünsche zu überbringen.

Auf diesem Wege eine ganz herzliche Gratulation an das Jubelpaar und noch viele erfüllte Jahre in trauter Zweisamkeit!



v.l.n.r.: Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark, Bgm. Andreas Haas, Marianne und Johann Kröll, Vize-Bgm. Martin Kammerlander





Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Amtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchaeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!